LONGINES
LES TROIS ROIS
Grand Hotel
Basel Switzerland

DAILYNEWS

DONNERSTAG 8. JANUAR 2026

AUGENBLICK

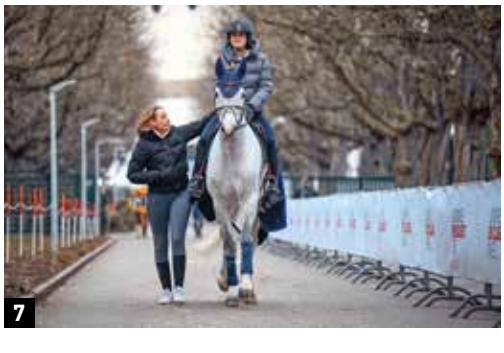
DIE VORBEREITUNGEN FÜR DIE LONGINES CHI CLASSICS BASEL SIND ABGESCHLOSSEN

ALLES IST BEREIT

Die LONGINES CHI CLASSICS BASEL sind bereit – gestern Mittwoch wurden die letzten Vorbereitungen abgeschlossen. Die Halle wurde herausgeputzt, Illusionist Peter Marvey probte fleissig seine eindrückliche Show inklusive fliegender Kutsche, Blumenarrangements wurden fertiggestellt, Ausstellerstände aufgebaut sowie Restaurants und Essensstände hergerichtet. Eingetroffen sind auch die wichtigsten Protagonisten des Turniers – die Pferde. Sie bezogen ihre luxuriösen, zwölf Quadratmeter grossen Boxen und konnten unter ihren Reitern bereits erste Hallenluft schnuppern. Zudem wurden sie bei der Tierarztkontrolle den Veterinären vorgeführt, die entscheiden mussten, ob die Pferde fit sind für einen Start in der St. Jakobshalle. Heute geht es los mit dem Sport. Unter anderem stehen eine Prüfung für die U25-Reiter sowie drei internationale Springen mit dem Highlight «Preis des Grand Hotel Les Trois Rois» auf dem Programm. Offiziell eröffnet werden die LONGINES CHI CLASSICS BASEL um 17.45 Uhr, gefolgt vom ersten Showauftritt von Peter Marvey.

RÜCKBLICK

MITTWOCH, 7. JANUAR 2026



1 Das Material von Lou Puch (rechts) wird vom Transporter in die Stallungen gebracht.
2 Die Schweizer Nachwuchsreiterinnen Lisa Galatik (links) und Matilda Larsson werden mit ihren Pferden Clarissa und Dover in den U25-Prüfungen starten.
3 Zeit für ein kurzes Gespräch während des Warm-ups: Die Schweizer Edouard Schmitz (links) und Dominik Fuhrer.
4 Am Tag vor dem ersten Start werden die Pferde am Vet-Check von den Tierärzten um Dr. Marco Hermann (Mitte) kontrolliert.
5 Alles ist bereit für ein unvergessliches Erlebnis: Letzte Vorbereitungen im Black Horse Club.
6 194 Pferde wurden gestern am Vet-Check kontrolliert.
7 Wird in der U25-Kategorie am Start sein: Die junge Tschechin Emma Sophia Spanko.

FEI WORLD CUP™ FINALS 2028 BASEL
5.–9. APRIL 2028
JUMPING | DRESSAGE | VAULTING
LONGINES

FACTS & FIGURES

Über 100 Reiter gehen in der St. Jakobshalle an den Start.

BEEINDRUCKENDE ZAHLEN

FACTS & FIGURES

Die LONGINES CHI CLASSICS BASEL finden in diesem Jahr zum **15.** Mal statt – mit einem Budget von **5,5 Millionen** Schweizer Franken. Rund **1** Million davon wird als Preisgeld in den **13** Prüfungen ausgeschüttet. Daneben gibt es aber weitere interessante und beeindruckende Fakten und Zahlen zum Turnier.

Von Donnerstag bis Sonntag gehen **104** Reiter aus **21** verschiedenen Nationen mit **194** Pferden in der **66** mal **38** Meter grossen Arena an den Start. Aufgewärmt werden sie auf den **35** mal **40** und **60** mal **25** Meter grossen Abreitplätzen. Gesamthaft werden dafür **1500** Tonnen Sand gebraucht. Sind die Pferde gerade nicht sportlich aktiv, verbringen sie viel Zeit in den insgesamt **5** Stallzelten mit total **220** Boxen, die **4** mal **3** Meter gross sind. Als Einstreu werden dabei Sägespäne oder Stroh verwendet.

Erwartet werden an den **4** Turniertagen rund **25 000** Zuschauer. Diese können sich an **10** Verpflegungsständen stärken. Zwischen den Sportprüfungen können sie durch den **1000** Quadratmeter grossen Ausstellerbereich schlendern, wo rund **50** Aussteller ihre Produkte anbieten – da ist sicher für jeden etwas dabei. Damit der Anlass reibungslos abläuft, sind während der vier Tage **400** Helfer im Einsatz und **200** Lieferanten statten das Turnier mit allem Nötigen aus. Nicht zuletzt berichten rund **50** Medienschaffende über die LONGINES CHI CLASSICS BASEL.

SCHWEBENDES DEKORATIONSELEMENT

FUNKELNDE DIAMANTEN

Wer nicht bereits an den Weltcupfinals in Basel im vergangenen April in der St. Jakobshalle war, wird sicherlich überrascht sein. An der Hallendecke hängen nämlich insgesamt 68 «Diamanten». Es handelt sich dabei um eine schwebende Dekoration, die zusammen mit entsprechender Musik für eine ganz spezielle Stimmung in der Halle sorgt. Die Organisatoren wollten, dass an der Decke «etwas passiert». Ein spezialisierter Licht- und Eventdesigner hat diese Konstruktion entwickelt. Jeweils zwei Motoren steuern eines der rot beleuchteten Elemente, das über Stahlseile an der Decke aufgehängt ist. Gesamthaft sorgen sie so auch für einen weltweiten Wiedererkennungswert.

UNSERE PARTNER

TITEL-PARTNER

LONGINES

PLATIN-PARTNER

LES TROIS ROIS
Grand Hotel Basel Switzerland

GOLD-PARTNER

J. Safra Sarasin
SWISSLOS-Sportfonds Basel-Stadt
RANGE ROVER
GERÜSTBAU AG NORD WEST STABILITÄT UND STÄRKE

SILBER-PARTNER

SWISSLOS Sportfonds Baselland
thermoplan Swiss Quality Coffee Equipment
ch media
GÖNNERCLUB PFERDESPORT BASEL
PACK EASY
SCHOU ABSOLUTE
TOMMY HILFIGER

OFFICAL BROADCASTER

SRF SPORT

MEDIEN-PARTNER

bz Zeitung für die Region Basel
teleBasel
BASILISK DIE BESCHTE HITS
TV25
ClipMyHorse.TV
FEI.TV
PFERDEWOCHE

DIENSTLEISTUNGS-PARTNER

GRAUWILER
THIS IS BASEL
St.Jakobshalle | Basel
SYMA We built inspiration
HÄRING INNOVATIVES BAUEN MIT SYSTEM
AUDIORENT CLAIR Event - Technology
JFK
epona. Die schweizerische Tierversicherung.
heer ag Gastronomie-Einrichtungen
AvescoRent SBB Rental

SHOW

INTERVIEW MIT DEM ILLUSIONISTEN PETER MARVEY

WELTPREMIERE IN DER ST. JAKOBSHALLE

Er gehört zu den ganz Grossen im internationalen Showgeschäft: Der Schweizer Magier Peter Marvey. Gestern Abend probte er mit seinem Team in der St. Jakobshalle die spektakuläre Show, die heute nach der Eröffnungsfeier der LONGINES CHI CLASSICS BASEL ab 17.45 Uhr ihre Premiere feiert. Mit dabei seine Paradenummer, die «Fliegende Kutsche», aber auch eine Weltpremiere.

Magie faszinierte Peter Marvey schon von klein auf. Bald bemerkte er sein Talent für diese Kunst und investierte all seine Energie und Freizeit dafür. Mit dem Grundsatz «Alles ist möglich» trainierte er beispielsweise täglich seine Hände unter der Schulbank. Ein begonnenes Architekturstudium musste der Zauberei weichen, da der Zürcher mit seiner Leidenschaft erfolgreicher war, als er sich je erträumt hatte. Verschiedene internationale Fachjurys, Prominenz aus dem Showbusiness und auch die Fürstenfamilie von Monaco ehrten seine Kunst mit den höchsten Auszeichnungen.

Von der Idee bis zur Uraufführung, wieviel Zeit verstreicht dabei?
Es gibt Shownummern, an denen ich mehrere Jahre gearbeitet habe, bis ich sie das erste Mal auf einer Bühne zeigen konnte. Es geht aber natürlich auch viel schneller – je nach Element. Für die Entwicklung der fliegenden Kutsche hatte ich nur ein Jahr Vorbereitung, was hingegen schon fast zu wenig war.

Wie viel Aufwand steckt eigentlich hinter einer einzigen Illusion?
Ich sage immer, was die Zuschauer im Endeffekt zu sehen bekommen, ist nur ein Prozent meiner Arbeit. Es geht um Fingerübungen, Erfinden, Choreografie, Psychologie, Körpersprache, Bau von Requisiten, Musik oder Licht. Es sind ganz viele Elemente, die stimmen müssen und die dann in einer Illusion enden.

Wie sind sie auf die Idee mit der fliegenden Kutsche gekommen?
Das war eine verrückte Geschichte. Ich wurde vor rund 20 Jahren von den Veranstaltern des damaligen CSI Zürich angefragt. Da ich nicht nur Magier, sondern auch «Erfinder» bin, reizte mich die Herausforderung. Die Aufgabe war eine Verbindung von Magie und Pferden herzustellen. Ich hatte etwa fünf verschiedene Ideen, die Kutsche fand dann grossen Anklang und feierte 2007 Premiere.

Wie gestaltete sich die gestrige Hauptprobe?
Wir haben ein Team von rund 20 Personen. Die Elemente sitzen ja bereits – es geht primär noch um die Abstimmung zwischen Licht, Ton und Nebel. Und um die Pferde. Denn diese müssen sich an die Umgebung gewöhnen und durch die Rauchschwaden laufen können. Auch die Grösse und Ausrichtung der Bühne muss getestet werden. Normalerweise habe ich nicht rundherum Zuschauer, das ist eine zusätzliche Herausforderung.

Welche Elemente aus ihrem Programm «Magician without limits» werden die Zuschauer zu sehen bekommen?
Die Zuschauer können sich heute Abend auf eine Weltpremiere freuen. Ein Element mit einem Pferd gleich zu Beginn habe ich bis jetzt noch nie gezeigt. Insgesamt sind es etwa sechs Illusionen mit dem krönenden Abschluss, der fliegenden Kutsche.

AUSBLICK

DER ZEITPLAN
DONNERSTAG, 8. JANUAR 2026

09.00
Türöffnung

09.30
Preis Swiss Equestrian Talents, U25
Springen nach Fehlern und Zeit,
140 cm

11.45
Preis Gönnerclub Pferdesport Basel
Springen nach Fehlern und Zeit,
140 cm

15.00
Preis Range Rover
Springen Zwei-Phasen,
145 cm

17.45
Eröffnungsfeier
Show: Peter Marvey mit der
«Fliegenden Kutsche»

20.30
Preis des Grand Hotel Les Trois Rois
Springen nach Fehlern und Zeit,
150 cm

22.45
Programmende

Prüfungen in fetter Schrift zählen die für Weltrangliste.
Änderungen vorbehalten.
Aktuelles Programm unter
chi-classics-basel.com

SEITENBLICK

15 JAHRE TREUE PARTNER

Rund 50 Aussteller aus der Schweiz und aus dem benachbarten Ausland präsentieren im Foyer der St. Jakobshalle ihre Produkte und Dienstleistungen rund um das Pferd. Die Plätze sind jeweils äusserst begehrt. Fünf Partner haben den LONGINES CHI CLASSICS BASEL seit der Premiere vor 15 Jahren die Treue gehalten. Der Veranstalter bedankt sich bei der B+M Haus- und Agrotech AG, TOP Mineral, der Sattlerei Bruno Delgrange, der Boutique Pegase und JFK Horse World.

TIERWOHL IM MITTELPUNKT

Bei der B+M Haus- und Agrotech AG steht das Tierwohl im Mittelpunkt. Seit 30 Jahren ist das Unternehmen aus Densbüren ein Kompetenzzentrum für Landwirtschaft und Pferdehaltung. Die beiden Cousins Peter Boss und Roger Meyer wagten 1991 den Schritt in die Selbstständigkeit – aus dem Zwei-Mann-Betrieb wurde ein Stalleinrichtungsspezialist für Rinder und Pferde mit heute rund 50 Mitarbeitenden. «B+M» hat aber nicht nur für jedes Bedürfnis die perfekte Lösung, das Unternehmen unterstützt auch zahlreiche Pferdesportler in den Disziplinen Springen, Fahren und Eventing.

DER SANDSPEZIALIST

«Sand ist unser Leben» – so lautet der Leitsatz von TOP Mineral. Gegründet wurde das Unternehmen 1998 in Wahlen als klassisches Handels- und Vertriebsunternehmen, spezialisiert auf Baustoffe. Individuelle Lösungen, kurze Wege, schnelle Verfügbarkeit, professionelle Logistik und Kostenstruktur schaffen in der Summe ein innovatives Leistungspaket. TOP Mineral, mit Geschäftsführer Raphael Schmidlin an der Spitze, kann namhafte Golfplätze, Sportanlagen, Industriebetriebe, Städte und Gemeinden sowie auch Reitanlagen und -turniere zu seinem Kundenstamm zählen.

LEIDENSCHAFT UND PERFEKTIONISMUS

1976 gründete der ausgebildete Veterinär und Reitlehrer Bruno Delgrange in Frankreich seine eigene Sattlerei. Er hat sich der Philosophie echter Handwerkskunst und Exzellenz sowie der Perfektionierung von Sportsätteln verschrieben. Die Sattlermeister werden intern ausgebildet. Jedes einzelne ihrer Produkte zeugt von einzigartigem Know-how, das sich in den feinen Details und der Geschmeidigkeit des Leders widerspiegelt. Die Sättel werden wegen ihrer Qualität und Einzigartigkeit geschätzt. Sie verbinden Leistung mit ästhetischer Qualität und sind das Ergebnis kontinuierlicher Weiterentwicklung.

ALLES FÜR DIE WELT DER PFERDE

Bei der Boutique Pegase aus dem freiburgischen Lossy – 1997 von Elsa-Marie und Sébastien Rosset ins Leben gerufen – finden Pferdesportler alles, was das Rösselherz begehrt. Ihr zusätzlicher Onlineshop bietet eine grosse Auswahl an Ausrüstung für die Welt der Pferde – von Sätteln und Gurten über Pflegeprodukte bis hin zu Stallzubehör. Und auch der Reiter kommt nicht zu kurz – Jacken, Stiefel, Chaps und Helme für jeden Geschmack.

DIE ADRESSE IM PFERDETRANSPORT

Von klein auf mit Pferden verbunden, entdeckte Fritz Krähenbühl nach dem Pferdehandel in den 90er-Jahren auch den Vertrieb von Pferdeanhängern für sich. Mit der Marke «JFK Horse World» baute sich der Zürcher ein zweites Standbein auf. Egal ob Kauf oder Miete, egal ob neu oder Occasion – JFK hat für jedes Bedürfnis die ideale Transportmöglichkeit. Darüber hinaus bietet die Firma aus Wiedlisbach einen umfangreichen Service an. Das Sortiment umfasst aber noch viel mehr – von Hindernismaterial und Reitplatzmaschinen inklusive Anbaugeräten über Caddys bis hin zu einer eigenen Bekleidungslinie und Teakholzskulpturen.

INTENSIVE AUFBAUARBEITEN ÜBER MEHRERE TAGE

EIN WELTCUP-TURNIER ENTSTEHT

Der Aufwand, die St. Jakobshalle in eine der schönsten Pferdesportarenen der Welt zu verwandeln, ist enorm. Für die Koordination zuständig ist Christoph Socin, Co-Präsident der LONGINES CHI CLASSICS BASEL. Aufgebaut werden dabei zuerst die Stallzelte im Aussenbereich, dann geht es nach Drinnen.

«In der Halle selbst fangen wir oben an und hören unten auf. Das heisst, das Erste, was reingehängt wird, sind Licht und Ton. Dann folgen die ganzen Seitenbauten – also die beiden VIP-Bereiche White Horse Club und Black Horse Club», so Christoph Socin. Dafür stehen nicht viele Tage zur Verfügung. «Grundsätzlich ist es so: Tag eins Licht und Ton, Tag zwei und drei die Hospitalitybereiche und Tag vier bis sechs Einbau des Bodens. Danach sind es vor allem noch kleine Detailarbeiten.» Ihm zur Seite stehen in der «heissen» Phase rund 250 Personen.
Die Arena selbst ist 2640 Quadratmeter gross (66 mal 40 Meter) und in der Halle werden insgesamt rund 1200 Tonnen Sand benötigt. Das entspricht rund 720 Kubikmetern. Die Firma Häring AG aus Eiken ist für den Aufbau der komplett aus Holz bestehenden Konstruktion der beiden VIP-Bereiche an den Stirnseiten zuständig. Die Holzelemente werden Jahr für Jahr wiederverwendet und eingelagert. Stehen die beiden Tribünen, bieten sie im White Horse Club an insgesamt 60 Tischen Platz für 720 Personen und im Black Horse Club können sich an 24 Tischen 144 Gäste kulinarisch verwöhnen lassen.
Audiorent Clair aus Aesch ist für die Beleuchtung innerhalb der Halle zuständig. Dabei werden innert vier Tagen von 40 Mitarbeitern unter anderem 250 Scheinwerfer an der Decke montiert und mehrere Kilometer Strom-, Steuer- und Glasfaserkabel verlegt. «Der zentrale Videowürfel und die rund 200 Meter langen LED-Banden werden aus den Niederlanden angeliefert und von einem speziellen Team ‹bespielt›», erzählt Socin.
Zwei LKW-Ladungen frische Blumen liefert die auf Pferdesportevents spezialisierte Firma Dietz aus Deutschland. «Dabei arbeiten wir aber immer

mit regionalen Gärtnereien zusammen», erzählt Geschäftsführer Thomas Dietz. Am auffälligsten sind wohl die beiden Blumenwände an den Stirnseiten, die mit 16 000 Stück künstlichen roten Begonien bestückt sind. «Ausserdem haben wir insgesamt rund 2500 echte Rosen in allen Bereichen verteilt», so Dietz. In Verbindung mit dem Parcoursbauerteam ist er auch für die Blumendekoration im Parcours selbst zuständig.
Bevor am Sonntagabend der letzte Zuschauer die Halle verlassen hat, beginnen bereits wieder die Abbauarbeiten. «Wir müssen die St. Jakobshalle bereits am Dienstagabend ‹besenrein› wieder abgeben», schmunzelt Socin.

ADVERTORIAL

EPONA: IHR STARKER PARTNER FÜR PFERD UND REITER

Partnerschaft mit Tradition
Seit vielen Jahren ist EPONA Partner der LONGINES CHI CLASSICS BASEL. Unser Engagement gilt nicht nur während der Veranstaltung, sondern das ganze Jahr über – mit Lösungen, die Pferdebesitzer, Reiter und Züchter wirklich unterstützen.

Umfassender Schutz für Pferde
EPONA bietet individuelle Versicherungspakete für Freizeit-, Sport- und Zuchtpferde.

Unsere wichtigsten Leistungen:
- Unfall- und Krankenversicherung (akut, chronisch)
- Deckung bei Tod und Invalidität
- Zusatzleistungen wie Physiotherapie, Osteopathie, Impfungen, Nahrungsergänzung und präventive Behandlungen
- 24/7 Assistance in der Schweiz und in Nachbarländern, inkl. Notfalltransport

So stellen wir sicher, dass Ihr Pferd jederzeit optimal versorgt ist – und Ihre Investition geschützt bleibt.

EPONA und die Schweizer Pferdecommunity
Die LONGINES CHI CLASSICS BASEL bringen die Pferdewelt zusammen – ein Umfeld, in dem sich EPONA zu Hause fühlt. Als langjähriger Partner des Reitsports pflegen wir eine enge Verbindung zu Reitern, Züchtern und Pferdebesitzern in der ganzen Schweiz. Unsere Community lebt von Vertrauen, Austausch und gegenseitiger Unterstützung. EPONA engagiert sich für den Dialog in der Pferdeszene, verantwortungsvolle Pferdehaltung, Projekte mit echtem Mehrwert sowie eine starke Vernetzung im Reitsport.

Rundum-Schutz – das ganze Jahr
Pferde sind mehr als Sportpartner – sie sind Familienmitglieder. Kommt es zu Krankheit oder Verletzung, stehen wir an Ihrer Seite. Mit unseren massgeschneiderten Lösungen bieten wir Sicherheit, Service und echte Entlastung.

epona.
L'assurance suisse pour les animaux.
Die schweizerische Tierversicherung.

RICH IN HISTORY, YOUNG AT HEART.

LES TROIS ROIS

GRAND HOTEL LES TROIS ROIS
BLUMENRAIN 8 | 4001 BASEL | SWITZERLAND | T +41 61 260 50 50 | LESTROISROIS.COM

THE LEADING HOTELS OF THE WORLD

SWISS DELUXE HOTELS